



für Führungskräfte in der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte **aller** Führungsebenen in Vereinen, Organisationen und Einrichtungen der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit und ähnlichen Non-Profit-Einrichtungen (also Geschäfts-, Bereichs-, Team-, Projektleiter/innen, Koordinator/innen, Pädagogische Leiter/innen...)

Ort

Jugendhaus Kassianeum, Brixen

Teilnehmerzahl

10 – 18

Anmeldeschluss

Dienstag, 6. Oktober 20

Beitrag

2.150,00 Euro, zahlbar in 2 Raten

1. Rate von 1.150,00 Euro innerhalb 6. Oktober 20

2. Rate von 1.000,00 Euro innerhalb 10. Jänner 21

Bei der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Bereich Deutsche Berufsbildung, kann um einen finanziellen Beitrag für berufliche Weiterbildung angesucht werden. Infos bei Inge Clementi, Tel. 0471 416919, inge.clementi@provinz.bz.it oder Thomas Prunner, Tel. 0471 416930, thomas.prunner@provinz.bz.it

Infos und Anmeldung

Jugendhaus Kassianeum

Brunogasse 2

I-39042 Brixen

Tel. +39 0472 279 923

bildung@jukas.net

www.jukas.net

IBAN: IT74Q 08307 58221 000300010081

Swift-BIC: RZSBIT 21007



LEITUNG



Andrea Lederer-Rothe, Klagenfurt. Business- und Managementcoach, ROMPC®- Mastercoach, Supervisorin und Mediatorin, tätig in Konzernen, KMUs, psychosozialen Organisationen und Einrichtungen. Lehrtrainerin für Mediation, Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung



Irene Mandolesi, Bruneck/Eppan. Unternehmensberaterin, Business- und Managementcoach, ROMPC®-Coach und Trainerin mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung. Langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Führungspositionen und in der Beratung

Dauer

4 Module zu je 2 Tagen, 2 Gruppensupervisionstage, 1 Abschlusstag, insgesamt 11 Tage bzw. 72,5 Stunden

Abschluss

Für das Abschlusszertifikat ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich.

Bei Abwesenheit bei einem Modul wählt der Teilnehmende einen Mentor aus der Gruppe und bittet diesen, die Inhalte des versäumten Moduls gemeinsam durchzugehen, setzt sich dann anhand des Skriptums eigenständig mit den Inhalten auseinander und schreibt ein Reflexionspapier im Ausmaß von 2 – 3 DIN A4 Seiten.

Es findet ein Abschlussgespräch statt. Zudem verfassen die Teilnehmenden eine Abschlussarbeit im Ausmaß von maximal 10 Seiten. Darin reflektieren sie die praktische Umsetzung von Führungsgrundsätzen und Führungsinstrumenten aus dem Inhalt des Lehrgangs in ihren Arbeitsalltag und die persönlichen Erfahrungen über die Auswirkungen.

Ziel und Inhalt

So wie sich gesellschaftliche Normen und Werte im Laufe der letzten zwanzig Jahre verändert haben, so hat sich auch das Verständnis von Führung gewandelt. Die Lehre von den klassischen Führungsstilen ist langsam von der Haltung des „situationsangemessenen Führens“ ersetzt worden. Um für die zahlreichen Anforderungen modernen Führens gerüstet zu sein, braucht es ein Basis-Instrumentarium. Der Lehrgang bietet dieses „Handwerkzeug des Führens“. Robert Dilts hat Führung sehr treffend definiert:

„Führung bedeutet, eine Welt zu schaffen, zu der die Menschen gehören wollen“.

Um das zu erreichen, werden wir uns in diesem Lehrgang neben dem Erarbeiten der Basisinstrumente auch mit grundlegenden Haltungen, Werten und Prinzipien von Führung auseinandersetzen.

Besonderes Augenmerk wird auf das Führen in Vereinsstruk-



turen der Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit und ähnlichen Strukturen und Feldern im Non-Profit-Bereich gelegt. Das Spannungsfeld zwischen Leitung, ehrenamtlichem Vorstand, den Kolleg/innen und den eigenen Ansprüchen an eine leitende Funktion ist für Führungskräfte eine große Herausforderung.

Zusätzlich sind Führungskräfte nach außen mit den Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen konfrontiert, wie z. B. Gemeinde, Öffentlichkeit, Medien usw.

Zentrale Inhalte des Lehrgangs sind die Kompetenzfelder von Führung: Selbstkompetenz, Management-Kompetenz, Methodenkompetenz und Personalentwicklung. Ausgehend von ihnen werden die einzelnen Module gestaltet.

Modul 1

Dienstag, 27. Oktober 20, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 20, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Selbstmanagementkompetenz stärken

Mit Irene Mandolesi

- Organisatorisches klären
- Ankommen als Gruppe
- Die Führungskraft als Vorbild
- Die eigene Führungsrolle gestalten
- Von der Kollegin/dem Kollegen zur Führungskraft
- Die Haltung als Führungskraft
- Persönliche Werte in der Führung
- Ehrenamt versus Beruf
- Die besondere Herausforderung auf der mittleren Führungsebene
- Rolle der Werte in der Organisation/Einrichtung/im Verein
- Praktische Lernschritte festlegen

Modul 2

Dienstag, 24. November 20, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 25. November 20, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Managementkompetenzen gekonnt einsetzen

Mit Andrea Lederer-Rothe

- Diversity – Umgang mit Vielfalt
- Führungsstile – ein Überblick
- Führen in kleinen Strukturen
- Führen mit disziplinarischer Macht / ohne disziplinarische Macht
- Kernbegriffe von Führen: Entscheiden – Delegieren – Überprüfen
- Motivation als Führungsaufgabe
- Beziehungsbedürfnisse und Führung
- Feedback als Führungsinstrument
- Das Instrument des Führungsgesprächs
- Führen mit Zielen: Die SMART-Formel
- Praktische Lernschritte festlegen

Gruppensupervision 1

Mittwoch, 16. Dezember 20,
9.30 – 12.30 und 14.00 – 17.30 Uhr

Mit Andrea Lederer-Rothe

- Reflexion der Lernschritte
- Begleitung des Know-how-Transfers in den Arbeitsalltag anhand von eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden



Modul 3

Dienstag, 12. Jänner 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 13. Jänner 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Menschen führen und das Team entwickeln

Mit Irene Mandolesi

- Personalentwicklung als Führungsaufgabe
- Arbeitsbeziehungen konstruktiv gestalten
- Coaching als Führungsinstrument
- Das Mitarbeitergespräch (standardisiert und anlassbezogen)
- Zeitmanagement
- Gruppendynamik: Teams zusammenstellen und führen
Phasen der Gruppenentwicklung – Teamrollen – Teamentwicklung fördern
- Praktische Lernschritte festlegen

Gruppensupervision 2

Mittwoch, 3. Februar 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mit Irene Mandolesi

- Reflexion der Lernschritte
- Begleitung des Know-how-Transfers in den Arbeitsalltag anhand von eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden

Modul 4

Dienstag, 2. März 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 3. März 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Instrumente wirksamer Führung

Mit Andrea Lederer-Rothe

- Gesundheit als Führungsaufgabe
- Führen in Veränderungsprozessen
- Meetingkultur
- Konfliktmanagement und Führung
Was sind Konflikte? – Arten von Konflikten – Eskalation und Eskalationsstufen von Konflikten – Instrumente des Konfliktmanagements – Interne / externe Unterstützung
- Veränderungsprozesse begleiten
Führen in Veränderungsprozessen – Die Phasen des Veränderungsprozesses – Umgang mit Widerstand – Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Sichern der Ergebnisse und Überprüfung
- Praktische Lernschritte festlegen

Abschlussstag

Dienstag, 13. April 21, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Präsentation der Abschlussarbeiten und Führen der Abschlussgespräche

Mit Andrea Lederer-Rothe und Irene Mandolesi